

PM 05/13/10/2011

**Ansprechpartnerin:**

Bianca Karlstetter  
Öffentlichkeitsarbeit **AMYNA**

## Das hohe Lied der Liebe

### Sexualmoral in einer multikulturellen Gesellschaft

Mariahilfplatz 9

81541 München

Telefon: (089) 890 57 45-119

Telefax: (089) 890 57 45-199

Mobil: 0177-378 26 41

eMail: [bk@amyna.de](mailto:bk@amyna.de)

Ob die religiöse Grundlage einer Kultur oder doch mehr ihre Tradition entscheidend für die vorhandene Sexualmoral ist, wird in dieser Arbeitstagung auf den Zahn gefühlt. In vier Fachvorträgen und anschließender Diskussion wird sich mit der Frage, was Mädchen und Jungen in ihrer sexuellen Moralvorstellung prägt, auseinandergesetzt. Sind überlieferte bzw. religiöse Vorschriften oder doch mehr aktuelle (Medien-) Bilder und Peer-Groups entscheidend? Wie ist das bei Jugendlichen, die in zwei oder mehreren Kulturen aufwachsen und welche Auswirkungen hat dieses Wissen für PädagogInnen im Arbeitsalltag?

Referentinnen und Referenten aus den Bereichen der Sozialpädagogik, der Islamwissenschaften, der Asienwissenschaften und christlicher Theologie geben einen Überblick auf welche Weise und mit welchen Vorstellungen der Jugend Sexualität aus den verschiedenen religiösen und/oder kulturellen Hintergründen heraus näher gebracht wird. Nach jedem Vortrag gibt es die Möglichkeit für Fragen und Diskussionen.

Die Arbeitstagung findet am Freitag, den 21. Oktober 2011 für Fachkräfte der Jugendarbeit, der Schul- und interkulturellen Sozialarbeit statt und wird von AMYNA e.V. - Institut zur Prävention von sexuellem Missbrauch, IMMA e.V. - Kontakt- und Informationsstelle für Mädchenarbeit, Beratungsdienste der AWO München gemeinnützige GmbH INKOMM - Projektzentrum Interkulturelle Kommunikation und der Landeshauptstadt München - Referat für Bildung und Sport - Pädagogisches Institut veranstaltet.

Fachtagung: „Das hohe Lied der Liebe“ Freitag 21.10.2011 von 9.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Haus der Jugendarbeit | Rupprechtstr. 29/2. OG | 80636 München

Belegexemplar erbeten. Rückfragen an o.g. Adresse bzw. unter 0177-378 26 41 oder direkt an Parvaneh Djafarzadeh (AMYNA) unter [pd@amyna.de](mailto:pd@amyna.de) sowie an Hanne Güntner (IMMA e.V.) unter [hannelore.guentner@imma.de](mailto:hannelore.guentner@imma.de) .